

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 24.04.2018
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Neuer Internetauftritt der Stadt Meerbusch Vorlage: ZD/0240/2018	4
3 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Vorlage: FB1/0764/2018	4
4 Vorläufiges Jahresergebnis 2017 Vorlage: SFI/0239/2018	5
5 1. Bericht zur Finanzsituation 2018 zum 31.03.2018 Vorlage: SFI/0236/2018	5
6 Anträge	5
6.1 Antrag der UWG-Fraktion betr. Anpassung von Beitragsbescheiden von Erschließungsanlagen Vorlage: ZD/0187/2017	5
7 Anfragen	6
8 Bericht der Wirtschaftsförderung	6
9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	6
10 Termin der nächsten Sitzung: 21. Juni 2018	6
11 Verschiedenes	6
11.1 Anmietung von Fahrradboxen	6
11.2 Einnahme- / Ausgaberechnung des JuCa	7
11.3 Nachbesetzung der Stelle der Klimaschutzbeauftragten	7

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Mielke-Westerlage Bürgermeisterin

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied Vertreter für Frau Schoppe

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied Vertreter für Frau Pricken

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Frau Dr. Karen Schomberg Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Rita Henning Ratsmitglied Vertreterin für Herrn Weyen

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marc Becker Ratsmitglied anwesend bis TOP 12

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz Erster Beigeordneter

Herr Michael Assenmacher Techn. Beigeordneter

Herr Helmut Fiebig Stadtkämmerer

Herr Manfred Dohmen Zentrale Dienste

Herr Michael Gorgs Pressereferat

Herr Ulrich Mombartz Vorsitzender Personalrat

Herr Patrick Wirtz Fachbereich 6

Gäste

Herr Jörg Morsbach Agentur Anatom5

Schriftführer

Herr Jürgen Wirtz Bereichsleiter Zentrale Dienste

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Leo Jürgens

Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken

Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe

Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Heinrich Peter Weyen

Ratsmitglied

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Neuer Internetauftritt der Stadt Meerbusch Vorlage: ZD/0240/2018

Herr Jörg Morsbach, Geschäftsführer der Agentur „anatom5“, erläutert den etwa 1 ½-jährigen Entwicklungsprozess der neuen Website und führt aus, dass der BIK BITV-Test, der die Barrierefreiheit von Web-Angeboten testet, zu einem Ergebnis von 98,75 Punkten von 100 möglichen und damit zu dem Testat führte, dass der Internetauftritt für Menschen mit Behinderungen "sehr gut zugänglich" ist.

Herr Gorgs stellt sodann den neuen Internetauftritt der Stadt Meerbusch vor und erläutert, dass die Seiten redaktionell überarbeitet wurden und mit modernem Design, klarer Menüführung und einem komplett nutzerfreundlichen Blickwinkel gestaltet wurden.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungshinweise sind selbstverständlich zentrales Info-Element auf der Startseite. Schwerpunkt sind zudem Serviceleistungen der Stadtverwaltung für den Bürger. Ein Großteil der insgesamt rund 300 Online-Dienstleistungen der Verwaltung ist mit Formularen hinterlegt, die über einen neuen Formular-Assistenten leicht und schnell auszufüllen sind. Ebenso unkompliziert ist der Weg zu den passenden Ansprechpartnern, die bei Erledigung der Anliegen weiterhelfen können.

Er geht dann auf einzelne Themenschwerpunkte des Web-Auftrittes ein. Vertreter aller Fraktionen äußern sich positiv über den neuen Web-Auftritt der Stadt. Einzelne spezifische Fragestellungen werden von Herrn Morsbach bzw. Herrn Gorgs beantwortet.

.

3 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Vorlage: FB1/0764/2018

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Anlage) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert die Beratungsvorlage und erklärt, dass sie nicht davon ausgehe, dass aufgrund der neuen Rechtslage (bis zu 8 verkaufsoffene Sonntage) mit einer erhöhten Zahl von Anträgen zu rechnen sei.

4 Vorläufiges Jahresergebnis 2017 Vorlage: SFI/0239/2018

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage führt aus, dass es erstmalig nach 8 Jahren in 2017 gelungen sei, sowohl im Plan als auch in der Ausführung einen Haushaltsüberschuss zu erwirtschaften. Herr Fiebig erläutert die wesentlichen Abweichungen. Der Hinweis, künftig eine Darstellung in Tabellenform zu wählen, wird seitens der Verwaltung aufgegriffen.

5 1. Bericht zur Finanzsituation 2018 zum 31.03.2018 Vorlage: SFI/0236/2018

Herr Fiebig erläutert die Vorlage und erklärt, dass die Senkung der Landschaftsumlage für 2018, die zu einer verringerten Kreisumlage führt, schon in den Ansätzen berücksichtigt sei. Die vom RK Neuss entgegen der Zusage doch nicht vorgenommene Weitergabe der Landschaftsumlage für das Jahr 2017 führe zu einem Defizit von 600.000 €. Insgesamt sei dieser erste Quartalsbericht für das Jahr 2018 noch mit Unwägbarkeiten behaftet. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage weist in diesem Zusammenhang auf den Tarifabschluss hin, der nach derzeitiger Erkenntnis zu Mehrkosten von rd. 460.000 € bei den Personalkosten führe. Sie äußert die Befürchtung, dass diese überplanmäßig bereitgestellt werden müssten, da eine unterjährige Deckung durch Personalkosteneinsparungen an anderer Stelle des Personalkostenbudgets nicht möglich sei. Bei der Berechnung der Personalkosten seien Stellenvakanzen oder Zahlungsausfälle aufgrund von Krankheit bereits berücksichtigt. In der anschließenden Diskussion schlägt Ratsherr Rettig vor, bei absehbarer Fluktuation Stellen doppelt zu besetzen um damit die Einarbeitung zu gewährleisten. Bürgermeisterin Miele-Westerlage begrüßt den Vorschlag, weist aber daraufhin, dass hierfür zwingend höhere Personalkosten veranschlagt werden müssten. Der Ausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

6 Anträge

6.1 Antrag der UWG-Fraktion betr. Anpassung von Beitragsbescheiden von Erschließungsanlagen Vorlage: ZD/0187/2017

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgezogen.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage verweist in der Sache auf zwei Urteile von Finanzgerichten; in einem Fall habe das Finanzamt Nürnberg der Klage eines Steuerpflichtigen entsprochen, Handwerkerleistungen bei der Abrechnung von Erschließungskosten auf die Steuerschuld anzurechnen. Das Finanzgericht Berlin hingegen habe entschieden, dass eine steuermindernde Anrechnung von Handwerkerleistungen bei Ausbaubeiträgen nicht vorgenommen werden könne. Die Sache sei beim Bundesfinanzhof anhängig und warte auf eine abschließende verbindliche Entscheidung, die noch in diesem Jahr erwartet werde. Sie verweist darauf, dass Meerbusch derzeit Maßnahmen abrechne, die etwa 4 Jahre zurückliegen. Da nach Einheitskosten abgerechnet werde, lägen keine Informationen über die Höhe der Lohnaufwendungen vor. Das Bundesfinanzministerium habe Mitte dieses Jahres eine Schätzung durch die Kommunen untersagt. Frau Henning erklärt, dass der Bund der Steuerzahler Musterprozesse führe, die zu einer 50:50 Regelung führen sollen. Da die Sache beim Bundesfinanzhof anhängig sei, ziehe sie den Antrag ihrer Fraktion zurück.

7 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

8 Bericht der Wirtschaftsförderung

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert, dass Frau Reiß heute nicht anwesend sein kann. Sie schlägt dem Ausschuss daher vor, den Bericht zur Wirtschaftsförderung der Niederschrift als Anlage beizufügen. Evtl. Rückfragen könnten dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses beantwortet werden. Der Ausschuss ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

9 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Zusätzlich erläutert Erster Beigeordneter Maatz das Sirenenbauprogramm für das laufende Jahr.

10 Termin der nächsten Sitzung: 21. Juni 2018

Die nächste Sitzung findet gem. Langzeitplan am 21. Juni 2018 statt.

11 Verschiedenes

11.1 Anmietung von Fahrradboxen

Ratsherr Marc Becker erklärt, dass er eine Fahrradbox angemietet habe. Das Prozedere des Anmietungsprozesses bittet er zu überprüfen, da es für den Bürger sehr aufwendig sei. So müsse man derzeit Antragsformulare und Schlüssel in der Verwaltungsstelle in Lank persönlich abholen. Da die Boxen an der Haltestelle „Landsknecht“ überwiegend von Budericher Bürgern genutzt würden, hielte er eine Abwicklung im Bürgerbüro des Stadtteils für vorteilhaft. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

11.2 Einnahme- / Ausgaberechnung des JuCa

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes zeigt sich irritiert, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bei Herrn Ersten Beigeordneten Maatz eine Einnahme- / Ausgabenrechnung für das JuCa angefordert hätten. Derartige Nachweise würden üblicherweise dem Jugendhilfeausschuss im September zugeleitet und lägen für die Jahre 2013 – 2016 vor. Der Bericht des Jahres 2017 erfolge im September, wie immer, und dann auch an alle Fraktionen. Das Vorgehen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vermittele ein Misstrauen gegen die Betreiber des JuCa.

Ratsherr Peters erklärt, dass seine Fraktion Informationsbedarf in der Sache habe. Dieser sei nicht im Vorfeld mit anderen Fraktionen abzustimmen.

11.3 Nachbesetzung der Stelle der Klimaschutzbeauftragten

Ratsherr Peters fragt nach dem Sachstand der Wiederbesetzung der Stelle der Klimaschutzbeauftragten. Frau Neumann sei zwischenzeitlich ausgeschieden, insofern wolle er wissen, ob die Stelle schon ausgeschrieben sei.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass die Nachbesetzung mit Herrn Technischen Beigeordneten Assenmacher insofern besprochen sei, dass der künftige Stelleninhalt auch Aufgaben eines Mobilitätsmanagers einbeziehen solle. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeisterin Mielke-Westerlage, dass das Klimaschutzkonzept in großen Teilen bearbeitet sei, insofern sehe sie Potentiale, die Aufgabe in der Stabsstelle Umweltschutzes mit zu erledigen.

Meerbusch, den 27. April 2018

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

Jürgen Wirtz
Schriftführer/in